

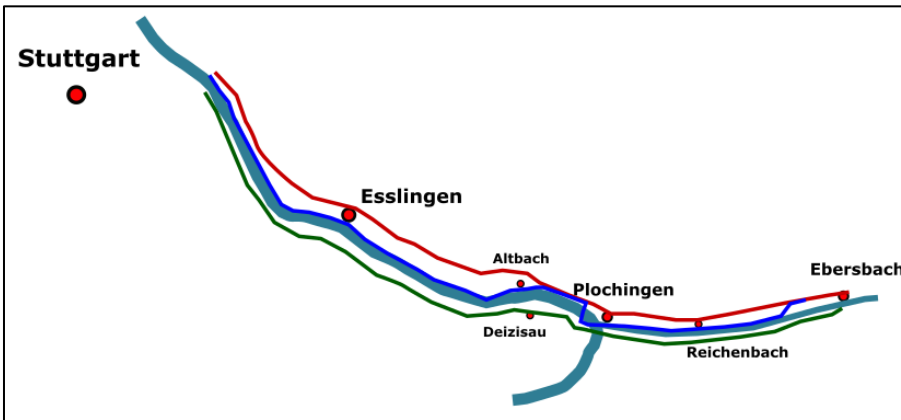
# Radschnellweg Neckartal

Machbarkeitsstudie für die Konzeption einer Radschnellverbindung im Landkreis Esslingen

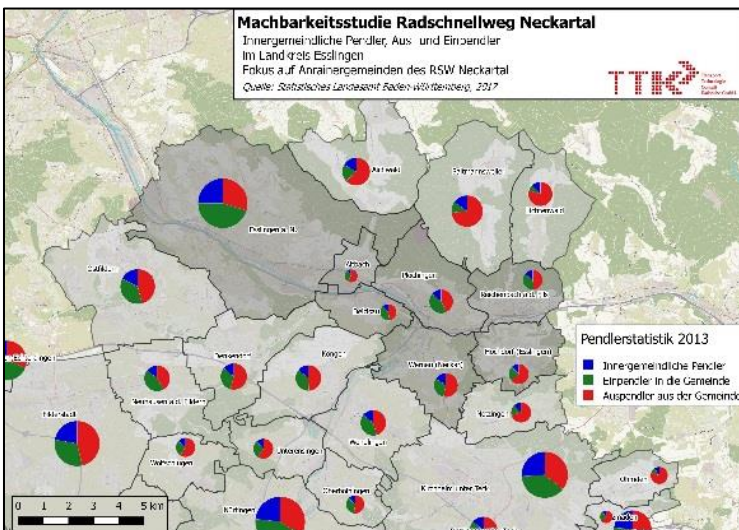


## Radverkehrsplanung

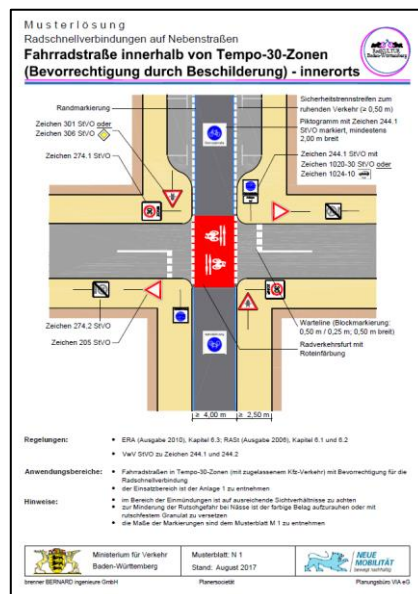
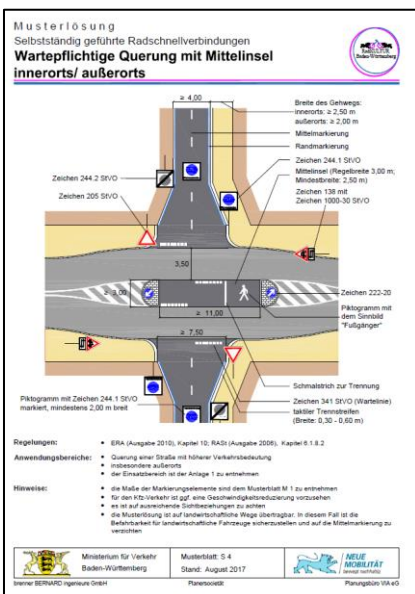
Kunde: Landkreis Esslingen  
Partner: Radverkehr Konzept  
Abschluss: 2018



Erster Entwurf von Trassenvarianten im Korridor für eine Radschnellverbindung



Analyse der Pendlerdaten im Untersuchungsgebiet



Musterlösungen für Radschnellverbindungen – Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg (Fassung August 2017)

Das Land Baden-Württemberg fördert seit 2017 die **Erstellung von Machbarkeitsstudien für Radschnellwege**, um vermehrt Anreize für den Umstieg auf das Fahrrad zu schaffen.

Mit einer dieser Machbarkeitsstudien wurde die TTK und ihr Konsortialpartner Radverkehr Konzept 2017 beauftragt. Die Machbarkeitsstudie untersuchte den Bereich von der Kreisgrenze des Landkreises Göppingen/ Reichenbach an der Fils bis zur Stadtgrenze der Landeshauptstadt Stuttgart.

Nach einer detaillierten Bestandsanalyse sind **Varianten für eine Radschnellverbindung im Untersuchungsgebiet zu entwickeln** und diese in einem zweistufigen Verfahren zu bewerten:

- Auswahl von zwei Varianten nach abgestimmten Kriterien (qualitative Bewertung)
- Vertiefung der beiden ausgewählten Varianten und Auswahl einer Vorzugsvariante (quantitative Bewertung).

Ziel ist es, die **Machbarkeit dieser festgelegten Vorzugsvariante zu untersuchen und einen Maßnahmenkatalog zu erstellen**, der eine zügige Umsetzung gewährleisten kann.

Als Planungsgrundlage dienen hier die in **Baden-Württemberg geltenden Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen** (Fassung 2017) sowie die allgemeinen Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA – Fassung 2010).

Das Projekt erfolgt in **enger Abstimmung mit den Anrainerkommunen** und fördert außerdem eine **erweiterte und aktive Bürgerbeteiligung** durch ein webbasiertes Portal.